

Austausch i5 6600 k gegen i7 6700 k - kein Boot

Beitrag von „macraq“ vom 29. Oktober 2020, 16:01

Hallo, nach etlichen Wochen des Mitlesens in diesem Forum habe ich mir sicherheitshalber zunächst einmal einen „fertigen Hackintosh“ mit installiertem Catalina gekauft. Da hier „schon vielen geholfen“ wurde, würde ich mich über eine Hilfe beim Problemlösen sehr freuen.

Doch eins nach dem anderen:

Hardware: Mainboard Asus Maximus VIII Gene (Z170 Chipsatz), CPU i5 6600 – Problem: diese soll gegen eine i7 6700 k ausgetauscht werden – 32 GByte RAM, M.2 1T SSD.

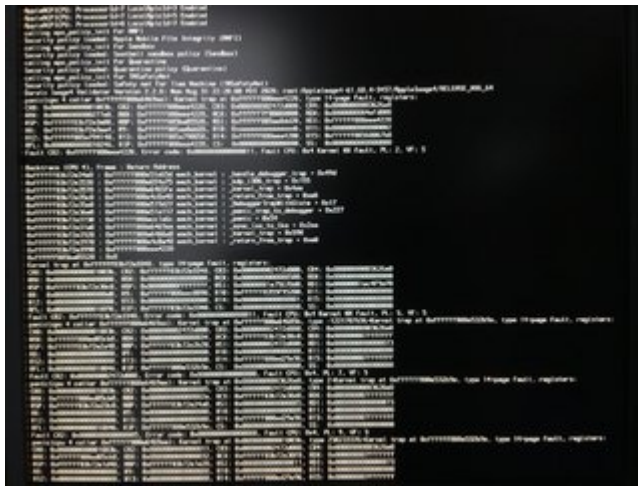
Der Rechner läuft mit Catalina und der i5 6600 problemlos und absolut stabil. Jedoch nach dem Austausch der CPU gegen die i7 6700 k bricht der Bootvorgang ab. Im -v Modus sieht man die ersten Zeilen, dann die ++++... - Zeile, dann etliche weitere Zeilen und dann hakt's.

Inzwischen bin ich mit TINU, Clover, CloverConfig etc. recht gut vertraut und habe schon etliche Catalina-Installations-Sticks neu aufgesetzt. Im letzten Anlauf bin ich beim Clover (5070) und beim Cloverconfig (5.6.0.0) je eine Version zurückgegangen, weil Config öfter mal hakte.

Der Screenshot und die EFI stammen aus dem letzten Setup bei dem ich bei der Clover-Installation die im WIKI empfohlenen Einstellungen vorgenommen habe und anschließend den Clover Ordner gegen den SKL Ordner des Installations-Sticks für mehrere Varianten von al6042 hier aus dem Forum ausgetauscht habe.

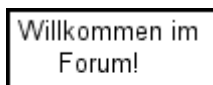
Die Vermutung des Vorbesitzers ging Richtung USB-Ports. Ist da evtl. Nacharbeit erforderlich? Zweiter Ansatz: Könnte es an der Voreinstellung des 17,1 Macs liegen? Eigentlich nicht, denn 2015 war die i7 6700 CPU bei Apples iMac ja als BTO zu bekommen?

Ich bin nach etlichen Stunden try and error wirklich ratlos und freue mich auf die Lösungsvorschläge der Experten.



[EFI.zip](#)

Beitrag von „apfel-baum“ vom 29. Oktober 2020, 16:20



hallo und



,

wie bist du zu dem fertigen hackintosh gekommen- ebay?, wenn du ja länger mitliest- hast du bereits den hier gelesen, wenn nicht-mache es jetzt? - [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

lg

Beitrag von „Melone“ vom 29. Oktober 2020, 16:32

hast du geguckt ob sich was im bios verstellt hat?

Beitrag von „grt“ vom 29. Oktober 2020, 16:39

normalerweise geht so ein austausch störungsfrei über die bühne, es sei denn, es gibt eine spezielle ssdt für den prozessor. wenn dem so ist, würde ich die mal rausnehmen. und auf jeden fall ins bios gucken.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 29. Oktober 2020, 16:48

vielleicht mal im bios nachschauen und die Defaults laden dann pöh a pöh einstellen.

Beitrag von „macraq“ vom 29. Oktober 2020, 16:59

Vielen Dank für die freundliche Begrüßung. Ich hab den Beginner´s Guide jetzt noch einmal gelesen... Ebenso - zuvor - mehrals das Wiki. Leider ohne neue Erkenntnisse.

Ich hab schon x BIOS-Einstellungen durch inkl. kompletter Resets und neuem, schrittweisem Einstellen. Aber ich gehe es jetzt noch einmal durch mit der Checkliste.

[grt](#) : Könntest Du kurz beschreiben, was ich tun muss, um evtl. die SSDT anzupassen?

P.S.: Den Hackintosh habe ich von jemand gekauft, der auch hier Mitglied ist. Inklusive sehr guter Basis-Dokumentation. Demnach sollte der Prozssor-Austausch auch keine Problem sein. Ist er aber leider.

Ich möchte auch möglichst viel lernen, um selbst die Dinge fixen zu können.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 29. Oktober 2020, 17:47

ok, guter ansatz , lernen dabeibleiben- dazulernen, am ball bleiben- sowie backup backup backup und genügend usb-sticks zum backuppen sowie experimentieren parat haben. 😊

lg 😊

Beitrag von „kaneske“ vom 29. Oktober 2020, 17:49

[grt](#) beschreibt einen sehr wichtigen Ansatz für dein Problem: diese Dateien findest du im Clover Ordner: ACPI-Patched...

Hast du eine FakeCPU-ID in deiner Config.Plist drin? Welches smBios ist verwendet? Welche Grafikkarte? Die RX570?

Ist deine Intel Grafik aktiv? Wenn Ja injected Clover da Properties oder Bootest du ohne Patches?

Schieb mal bitte deine EFI ohne den Apple Ordner als ZIP hier rein. Danke.

Gruß

Beitrag von „macraq“ vom 29. Oktober 2020, 19:00

[Zitat von kaneske](#)

Schieb mal bitte deine EFI ohne den Apple Ordner als ZIP hier rein. Danke

[EFI.zip](#)

Danke und... Bitte sehr... Konnte nur Themes entdecken. Sind raus.

Ich habe gerade nach dem x-ten googlen einen Ansatz bei einem zensierten US-Forum gefunden. Vor vier Jahren hatte jemand dasselbe Problem. i7 6700 k ging (ebenfalls auf

Maximus VII Gene Board) nicht "out of the box".

Er hat das dann über die **Fake CPUID:0X0106E0** gelöst. Siehe EDIT ganz oben und ganz unten... Später hat er dann auch die Taktbegrenzung gefixt bekommen.

Beitrag von „kaneske“ vom 29. Oktober 2020, 19:37

Kannst du mal die NVRAM.plist aus deinem EFI Ordner löschen und danach testen?

Hilfreich wäre auch auf OCQuirks umzustellen um damit Aptiofix los zu werden oder ganz OpenCore, dazu bei Dortania GitHub einlesen.

Aber soweit ich die Config hier am Handy lese ist da m.E. kein großer Schnitzer drin. Die Config.plist kann ich so aber nur als Textdokument lesen, kann gut sein dass ich was übersehe.

Beitrag von „g-force“ vom 29. Oktober 2020, 20:01

Mein I7-6700K läuft auf meinem ASUS Z170K ganz hervorragend. Und ich mußte mit Clover sehr wenig Verrenkungen machen.

Beitrag von „macraq“ vom 29. Oktober 2020, 21:00

[Zitat von kaneske](#)

Kannst du mal die NVRAM.plist aus deinem EFI Ordner löschen und danach testen?

Ist in meinem EFI-Ordner leider nicht vorhanden

Zitat von g-force

Mein I7-6700K läuft auf meinem ASUS Z170K ganz hervorragend. Und ich mußte mit Clover sehr wenig Verrenkungen machen.

Kannst Du Dich an die Verrenkungen noch erinnern?

Neuer Zwischenstand: Ich nehme an, die FAKECPUID wird im Configurator und "Kernel und Kext Patches" rechts oben ausgewählt bzw. eingetragen. Leider hat die oben erwähnte ID aus dem Tomatenforum nichts gebracht. Die anderen drei IDs aus der Liste (Skylake) habe ich nacheinander getestet. Leider auch ohne Erfolg.

Die Stellen, an denen der Bootvorgang stoppt, unterscheiden sich. Typisch ist auch dieser Abbruch. Vielleicht könnt Ihr daraus etwas ablesen?

[illegible]

So in etwa sah das bei mir aus:

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/50984-austausch-i5-6600-k-gegen-i7-6700-k-kein-boot/>

Beitrag von „macraq“ vom 30. Oktober 2020, 10:57

[g-force](#) Herzlichen Dank für Deine config.plist . Lieder auch damit kein Erfolg...

Neue Erkenntnis: Wenn ich im BIOS die CPU auf 1-Core Betrieb umstelle (man kann 1-2-3 und alle Cores auswählen) läuft der Installationsvorgang deutlich weiter durch. Leider aber auch dann irgendwann wieder mit - zur Abwechslung - Reset....

Wenn ich den v-Modus abschalte, läuft - bei der 1-Core BIOS-Einstellung - der Balken unter dem Apple-Logo bis ungefähr zur Hälfte, dann klickt ein Relais (?) und der Rechner bootet neu.

+++++++

UPDATE: Nach weiterer Suche habe ich von einem User ammulder eine ältere config.list getestet, die auch für meine CPU angepasst ist.

...und TEILERFOLG: Damit und mit gleichzeitiger 1-Core BIOS Einstellung konnte ich Catalina nun installieren und nach Austausch des EFI Ordners auf der HD auch von dieser - sehr schnell - booten.

1. Die BIOS Umstellung auf 4-Core führt aber sofort wieder zum Abbruch des Bootvorgangs. Hat jemand eine Idee, wie ich das fixen kann?
2. Könnte sich einer der Experten mal die config.plist ansehen? Wo ist der entscheidende Unterschied?

[h170n-wifi-intel-config.plist](#)

Vielleicht bekommen wir das ja doch noch rund 😊 Ich bin gespannt...

+++++++

UPDATE: Nachdem ich nun noch als Bootargument cpus=4 eingetragen habe, bootet der Rechner auch mit BIOS Einstellung Cores=all.
Der Hackintosh hat nun lt. Systembericht 1 CPU mit 4 Kernen. Geekbench 5 ca. 1000 / 2500.
Das sieht doch schon mal ganz gut aus. Oder?

Beitrag von „kaneske“ vom 30. Oktober 2020, 20:01

Ja, und nein. Gerade gestern habe ich einen Z270 mit 6700K ohne weiteres Argument oder Umwege mit OC ans Laufen gebracht...

Da stimmt was gewaltig nicht...

Beitrag von „macraq“ vom 30. Oktober 2020, 20:18

Das glaube ich gern. Vielleicht doch ein Problem des i7 6700 k speziell mit den Asus Maximus ROG Boards mit 170er Chipsatz?

Beitrag von „kaneske“ vom 30. Oktober 2020, 21:49

Eher unwahrscheinlich, gibts es ein neues BIOS?

Beitrag von „macraq“ vom 30. Oktober 2020, 22:02

BIOS ist up-to-date

Beitrag von „g-force“ vom 30. Oktober 2020, 23:04

[Zitat von kaneske](#)

Ja, und nein. Gerade gestern habe ich einen Z270 mit 6700K ohne weiteres Argument oder Umwege mit OC ans Laufen gebracht...

Da stimmt was gewaltig nicht...

Sehe ich ähnlich und hatte ich auch schon geschrieben. Diese CPU braucht solche Kunstgriffe nicht.

Beitrag von „macraq“ vom 31. Oktober 2020, 09:01

[g-force](#) [kaneske](#) Wie geht es eleganter?

Beitrag von „kaneske“ vom 31. Oktober 2020, 09:07

Mach dir mal unter Zuhilfenahme vom Dortania Guide ne ganz neue EFI...

Beitrag von „macraq“ vom 12. November 2020, 10:16

[Zitat von kaneske](#)

Mach dir mal unter Zuhilfenahme vom Dortania Guide ne ganz neue EFI...

[kaneske](#) [g-force](#) "Da stimmt was gewaltig nicht..." ist richtig.

Doch eins nach dem anderen:

1. Dortania-Guide an einem Nachmittag durchgearbeitet und neuen Bootstick mit OpenCore erstellt. Sehr viel dabei gelernt. Spannung... Leider exakt derselbe Effekt. Der Bootloaader läuft auch erst nach der Umstellung auf 1-Core im BIOS durch.


2. Windows 10 Gegenprobe. Ich hänge eine frisch formatierte, zusätzliche HD dran - leider habe ich die MacOS M.2 SSD dringelassen (s.u.). Vom Windows10 Installationsstick Windows auf der HD installiert. Ging im ersten Durchlauf mit "allen Cores" im BIOS. CPU-Z installiert: Zeigt nur 2 Cores und 4 Threads an. Vergleich mit Defaultwerten der bei CPU-Z hinterlegten Werte: Fast volle Leistung bei Single-Core, halbe Leistung bei Multi-Core. Reboot: Das System hängt sich auf. Danach lässt sich auch Windows nur noch im 1-Core BIOS Modus starten.

3. Im Nachbarort über ebay KA andere CPU i7 6700 k besorgt und eingebaut. Ergebnis: In Windows 10 alles duftete. CPU-Z, msconfig, Gerätemanager... alle zeigen 4 Cores und 8 Threads. Fazit die andere CPU hat ist definitiv defekt.

4. Window Platte weg. Open Core Stick rein. -V Modus und wieder bricht's ab bei "Com.apple.AppleFSCompressionType Dataless load success". Tipp aus dem Netz: Zusätzlich zu den Dortania-Empfehlungen Legacy-USB iund USB Keyboard Mouse Simulation im BIOS abschalten. Danach läuft der Bootvorgang durch. Apple Logo und Installer folgen. Ich installiere nicht, sondern boote über das Menu mit Neustart von der internen M.2 HD. Catalina ist wieder von der SSD da - hurra. Und nun mit voller Prozessorleistung auf allen Drähten. Leider hat aber Windows auf der M.2 den Bootloader verändert, so dass ich immer noch nicht von HD booten kann. Ich habe natürlich nicht nur den Windows Ordner auf der SSD gelöscht, sondern den gesamten HD EFI-Ordner Inhalt durch die vom OpenCore Stick ersetzt. Nach dem Booten findet das BIOS aber noch weitere Windows-"Reste" auf der M.2. ~~Wenn nicht direkt jemand einen Tipp hat, installiere ich Catalina nochmal neu. Ist vielleicht die sauberste Lösung. Und dann beschäftige ich mich mit Dual-Boot und USB-Mapping.~~

Update: EASY EFI did the trick. Mit dem [-> hier](#) von g-force beschriebenen Bootstick konnte ich den Windows Eintrag mit einem Klick aus der M.2 SSD entfernen.

Die defekte CPU geht zurück an den Verkäufer. Dieser hatte mir versichert, dass die CPU in Ordnung wäre.... naja.

An die Mods: Vielleicht mögt Ihr ja den Titel des Threads ergänzen (Success - defekte CPU oder so...) Dann hilft's vielleicht dem einen oder anderen weiter. An alle: Danke für die Unterstützung 

UPDATE 01.12.20: Inzwischen ist der Hackintosh komplett inkl. Hot-Swap HD-Trays, SATA-DVD-Laufwerk und Broadcom WLAN-/Bluetoothkarte. USB Mapping mit Hackintool, Air-Drop, WLAN, Bluetooth - alles funktioniert prima.